

ANU-Infodienst Umweltbildung 24. Juni 2024

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Juni 2024: BNE in der Kinder- und Jugendhilfe
2. ANU-Bundestagung „Klimabildung für Klein und Groß – wir lernen nie aus“, Leverkusen, 08. November

Stellenanzeigen

3. Teamleitung mobiler Bildungsangebote (m/d/w) in Teilzeit (80%), Berchtesgaden, ab sofort
4. Freie FÖJ-Stelle in Bremen für 2024/25
5. Wissenschaftliche Mitarbeiter*in im Bereich Naturschutzakademie und Freiwilligendienste, Wetzlar, zum 1. Dezember – Bewerbungsfrist 26. Juni
6. Freie Mitarbeiter*innen für das Bildungsprojekt „Ökolandbau erleben und verstehen“, München, ab sofort

Material

7. Lernvideos zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit
8. Schwerpunktthema des DNR „Umweltbildung für eine bessere Zukunft“
9. Plattform Bildung2030
10. Film „Grün macht Schule“

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Deutscher Jugend-Naturschutzpreis – Bewerbungsfrist 30. Juni

Tagungen

12. Fachtagung „Bee diverse – Facettenreiche Bienenprojekte im Fokus“, Lüneburg, 20.-22. September
13. „Klimafit – wissen.wollen.wandeln“ Abschlusskonferenz: Bürgernahe Bildung für den kommunalen Klimaschutz, Berlin, 24. September

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Methodenakademie: Reinspringen. Tiefergehen. Auftauchen – interaktive Workshop-Gestaltung im Online-Setting, 10. Juli
15. Online-Seminar: Kommunikation mit Ignoranten, 10. August
16. Weiterbildung „Waldpädagogik“ 2024, Eberswalde, 26. August bis 20. September
17. Fortbildung: Gärtnern mit Kindern – Herbst und Winter. Gärtnerisches Wissen und pädagogische Methoden, Köln, 14. September

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Lehrgang: Wissen & Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte – Bewerbungsfrist 02. Juli
19. Weiterbildungskurs Z - Campaigning und mehr für junge Umweltengagierte
20. „Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen“ Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung Herbst 2024/2025, in Pullach

Vermischtes und Besonderes

21. Bitte um Verbreitung: Jugendaktionscamp Klima un(d) Gerechtigkeit, Oberbernhards, 29. Juli bis 02. August

22. BNE-Festival NRW 2024 – Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Erleben und Ausprobieren, Münster, 26.-27. September

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Juni 2024: BNE in der Kinder- und Jugendhilfe

ANU Bundesverband e.V.

Wie können junge Menschen, die bisher wenig zu Nachhaltigkeitsthemen aktiv sind, für ein Engagement motiviert und erreicht werden? Um als Anbieter*in von Angeboten im Bereich Natur- und Nachhaltigkeitsbildung zu ihnen Kontakt aufzubauen, ist es hilfreich, mit Akteur*innen zu kooperieren, die den Lebensalltag dieser jungen Menschen kennen. Von einer solchen Zusammenarbeit berichten uns in dieser Ausgabe der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e.V. (BVKE) und der Bergwaldprojekt e.V. Im „Blickpunkt“ gibt uns Ulla Ewender Eindrücke von ihren Erlebnissen während einer Waldwoche mit 13 Jugendlichen im Eggegebirge. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/publikationen/oekopaednews.

2. ANU-Bundestagung „Klimabildung für Klein und Groß – wir lernen nie aus“, Leverkusen, 08. November

ANU Bundesverband, NaturGut Ophoven

Am 8. November findet in Leverkusen eine gemeinsame Tagung des Bundesverbands der ANU und dem NaturGut Ophoven mit seinem bundesweiten Projekt Bildung Klima-plus-56 statt. Mit dem Titel „Klimabildung für Klein und Groß – wir lernen nie aus“ geht es um das lebenslange Lernen und wie sich jede Person in den verschiedenen Lebensphasen Themen der Klimabildung nähern kann, um sich aktiv an einer nachhaltigen und klimafreundlichen Zukunft zu beteiligen. Am Vormittag wird es hierzu spannende Vorträge mit einer Podiumsdiskussion geben. Zur praktischen Umsetzung stehen am Nachmittag verschiedene Workshops zur Auswahl. Auf dem Markt der Möglichkeiten werden neue im Projekt entstandene Klimabildungsprogramme vorgestellt und es können Kontakte mit verschiedenen Akteur*innen der Klimabildung geknüpft werden. Die Veranstaltung ist hybrid. Eine Teilnahme ist vor Ort oder digital möglich. Weitere Informationen zum Programm und den Link zur Anmeldung finden Sie unter: 16bildungszentrenklimaschutz.de/projekt/abschlussstagung/. Am Vortag, dem 7. November findet die Mitgliederversammlung des ANU Bundesverbandes statt.

Stellenanzeigen

3. Teamleitung mobiler Bildungsangebote (m/d/w) in Teilzeit (80%), Berchtesgaden, ab sofort

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden

Um auf den steigenden Besucheransturm zu reagieren, hat die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden die mobilen Bildungsangebote im Gelände als neues Bildungsformat entwickelt. An interaktiven Ständen oder mit einfachen Rucksackmaterialien ausgestattet nehmen Mitarbeitende, FÖJ und Praktikant*innen schnellen Kontakt zu Besucher*innen im Nationalpark auf. Sie informieren diese mit innovativen Methoden über aktuelle Nationalparkthemen, bringen den Gästen so die Nationalparkidee näher und sensibilisieren für das Schutzgebiet. Neben der Koordination der Bildungsangebote und der Leitung des

Teams „Mobile Bildungsangebote“, ist es Aufgabe die noch junge Bildungsform kreativ weiterzuentwickeln und sachgebietsübergreifend zu etablieren. Erwartet werden ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Bereichen Umweltbildung/BNE oder Umwelt- bzw. Naturwissenschaften mit Erfahrung im (Umwelt-)Bildungsbereich genauso wie Berufserfahrung in der Führung von Mitarbeitenden. Bewerbungsschluss ist der 14. Juli. Die vollständige Stellenausschreibung findet sich unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/karriere/stellen.

4. Freie FÖJ-Stelle in Bremen für 2024/25

Verein SozialÖkologie, KlimaWerkStadt/Lucie-Stadtgarten

Der Verein SozialÖkologie und die KlimaWerkStadt sowie der Lucie-Stadtgarten bieten ab Sommer 2024 eine gemeinsame FÖJ-Stelle an. Gesucht wird eine Person, die Spaß am Umgang mit anderen Menschen hat und offen für neue, spannende Erfahrungen ist. Zu den Aufgaben gehören das Begleiten von Ausflügen in der Umweltbildung und das Gärtnern im Lucie-Stadtgarten. Außerdem können eigene kreative Ideen eingebracht werden. Fragen und Bewerbungen richten sich an foej@verein-sozialoekologie.de. Mehr Infos unter www.verein-sozialoekologie.de.

5. Wissenschaftliche Mitarbeiter*in im Bereich Naturschutzakademie und Freiwilligendienste, Wetzlar, zum 1. Dezember – Bewerbungsfrist 26. Juni

HLNUG

Das Dezernat N5 „Naturschutzakademie, Freiwilligendienste“ hat die zentrale Aufgabe, Naturschutzfachthemen bzw. -aufgaben und deren Umsetzung in Hessen mit Bildungs- und Kommunikationsangeboten zu begleiten. Insbesondere handelt es sich hierbei um die didaktische und methodische Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten im Themenfeld „Naturschutz“, die Schulungen von Multiplikatoren im außerschulischen und Lehrkräften im schulischen Bereich. Darüber hinaus werden hier der Informationsaustausch zwischen amtlichem und ehrenamtlichem Naturschutz sowie mit Landnutzern und Landschaftspflegeverbänden gefördert und der Wissenstransfer zwischen Naturschutzforschung und Naturschutzpraxis initiiert. Dem Dezernat ist zudem die Trägerschaft für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) zugeordnet. Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Biologie, Umweltmanagement, Ressourcenmanagement, Forstwissenschaften oder ähnlichen Fachrichtungen und sehr gute Kenntnisse im Bereich der Bildungsforschung inkl. nationaler/internationaler Publikationserfahrung. Die Stelle umfasst 38,5 Wochenstunden. Die vollständige Ausschreibung findet sich unter www.hlnug.de/ueber-uns/karriere/stellenangebote.

6. Freie Mitarbeiter*innen für das Bildungsprojekt „Ökolandbau erleben und verstehen“, München, ab sofort

Umweltinstitut München

Zur Verstärkung des Teams in München sucht das Umweltinstitut freie Mitarbeiter*innen für das Bildungsprojekt „Ökolandbau erleben und verstehen“. Das Umweltinstitut kämpft in einem dynamischen wie sympathischen Team für eine Landwirtschaft ohne synthetische Pestizide, Massentierhaltung und Gentechnik sowie für eine Energiewende hin zu einer Versorgung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien. Seit über zehn Jahren organisieren sie für Münchner Schulen und Kindergärten Ausflüge auf Biobauernhöfe und Projektstage zu den Themen ökologische Landwirtschaft und gesunde Ernährung. Als freie Mitarbeiter*in bereiten Sie selbstständig die zwei bis drei Schulstunden umfassenden Projektstage vor und führen diese durch. Dabei können Sie auf unsere langjährige Erfahrung und vielseitigen

Unterrichtsmaterialien zurückgreifen, aber auch eigene Ideen einfließen lassen. Die Projektstage finden in der Regel am Vormittag direkt in der Münchner Bildungseinrichtung statt. Bewerbungsunterlagen können an bewerbung@umweltinstitut.org gesendet werden. Die vollständige Stellenausschreibung findet sich unter umweltinstitut.org/ueber-uns/#jobs.

Material

7. Lernvideos zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Bildungsplattform Wandel vernetzt denken

Die Bildungsplattform Wandel vernetzt denken hat eine Lernvideo-Reihe zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit produziert und veröffentlicht. Die Videos der 22-teiligen Reihe sind auch einzeln einsetzbar und lassen sich von der Webseite kostenlos streamen oder auch herunterladen. Die Lernvideos unterstützen den Unterricht zu oder die eigenständige Auseinandersetzung mit den Themen Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Geeignet sind die Videos vor allem für die Fächer Geographie, Gemeinschaftskunde, Politik und Wirtschaft oder Ethik. Zudem eignen sie sich für den fächerübergreifenden Einsatz und Vertretungsstunden. Die Videos und weitere Informationen dazu unter www.wandelvernetztdenken.de/lernvideos/nachhaltigkeit-und-generationengerechtigkeit/.

8. Schwerpunktthema des DNR „Umweltbildung für eine bessere Zukunft“

Deutscher Naturschutzring

Bildung fördert nachhaltige Entwicklung sowie ein friedliches Zusammenleben und versetzt Menschen in die Lage, ihre politische, soziale, ökonomische und ökologische Situation zu verbessern. Umweltbildung für eine bessere Zukunft ist das Schwerpunktthema des DNR-Newsletters vom 05. Juni 2024 und versammelt einige Beiträge aus der Praxis, unter anderem vom Projekt des ANU-Bundesverbandes „Zukunft.Gestalten.Jetzt! – Politisch Handeln für Umwelt- und Klimaschutz“. Die Autor*innen geben Antworten auf Fragen, wie es durch Bildung für nachhaltige Entwicklung gelingen kann, strukturelle Veränderungen anzustoßen, und welche Rolle kollektives Agieren dabei spielt. Welche Bildungsmaßnahmen braucht es, um Menschen zu befähigen, sich einzumischen und mitzubestimmen? Bereits die Kleinsten unserer Gesellschaft wirken dabei mit und leisten im besten Fall später im Beruf weiter ihren Beitrag für eine nachhaltige Welt. Die Texte und den Newsletter gibt es unter crm.dnr.de/civicrm/mailing/.

9. Plattform Bildung2030

Bildung2030

Das Projekt Changemaker möchte Pädagog*innen dabei unterstützen, Globales Lernen aktiv und nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren. Das Bildungsmaterial bietet Hintergrundinfos und interaktive Impulse für den Unterricht zum Thema Klima. Drei Aspekte stehen im Vordergrund und gliedern das Material: Klimawandel, Klimagerechtigkeit und Klimapolitik. Das Infoheft für Schüler*innen eignet sich zur selbständigen Arbeit, das Handbuch für Pädagog*innen bietet viele Übungen für Gruppen. Die dort vorgestellten methodisch sehr unterschiedliche Impulse dauern zwischen 30 und 120 Minuten und beinhalten u.a. Quiz und (Rollen-)Spiele. Das Material ist für die Arbeit mit Schüler*innen ab 10 Jahren geeignet. Einige Impulse können auch in der außerschulischen Bildungsarbeit eingesetzt werden. Das Material ist kostenlos verfügbar unter bildung2030.at/lernmedien/medientipp/zeit-das-sich-was-dreht/.

10. Film „Grün macht Schule“

Freilandlabor Britz e.V., Pädagogische Beratungsstelle Grün macht Schule der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Den grauen, tristen Schulhof in eine grüne Erlebnis-oase für Kinder und Jugendliche umzugestalten ist seit 40 Jahren das Ziel des Projektes Grün macht Schule. Mit pädagogischer und planerischer Beratung von Grün macht Schule packen die Schulen mit allen Beteiligten selbst an. An der Planung und Umsetzung sind vor allem Schüler*innen beteiligt. So entstehen Schritt für Schritt Freiflächen an der Schule, die abwechslungsreich, kreativ gestaltet und auch so weit wie möglich naturnah sind. Das 40-jährige Bestehen des Projektes Grün macht Schule in Berlin war der Anlass, dass die Ziele und Grundsätze von Schulhofgestaltung nicht nur in Wort und Bild formuliert werden, sondern Schulhofgestaltung in einem Film dokumentiert wird. Alle Beteiligten an den Projekten kommen zu Wort und schildern ihre Eindrücke und Ansichten. So wird lebendig und anschaulich gezeigt, warum grüne Schulhöfe und die Beteiligung von Schüler*innen an der Planung und Umgestaltung so wichtig sind. Der Film ist auf der Webseite von Grün macht Schule zu sehen: www.gruen-macht-schule.de. Gefördert wurde der Film von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Deutscher Jugend-Naturschutzpreis – Bewerbungsfrist 30. Juni

Bundesamt für Naturschutz

Das Bundesamt für Naturschutz hat in diesem Jahr den Deutschen Jugend-Naturschutzpreis unter der Schirmherrschaft der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke ins Leben gerufen. Mit dem Jugend-Naturschutzpreis sollen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-21 Jahren angesprochen werden, die sich mit einem eigenen konkreten Projekt/Vorhaben für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt einsetzen. Ihr Engagement für die Natur soll honoriert und sichtbar gemacht werden, und weitere junge Menschen zum Nachmachen motivieren. Ob Naturbildung, praktische, digitale, künstlerische, soziale, wissenschaftliche oder andere Initiativen – alle Einsendungen sind willkommen. Insgesamt ist der Preis mit einer Gesamtsumme von 10.000 Euro dotiert. Es werden 5 nicht zweckgebundene Preisgelder in Höhe von 1.000 € - 3.000 € verliehen. Die Bewerbung ist noch bis zum 30. Juni möglich. Alle Unterlagen und Infos gibt es auf der BfN-Website: www.bfn.de/aktuelles/jugendnaturschutzpreis.

Tagungen

12. Fachtagung „Bee diverse – Facettenreiche Bienenprojekte im Fokus“, Lüneburg, 20.-22. September

Mellifera e.V., Initiative Bienen machen Schule

Unter dem Motto „Bee diverse“ wird ein breiter Rahmen für vielfältige Projekte rund um Honigbienen, Wildbienen und Blühflächen gegeben. Ausgehend von der Biene lassen sich viele Beziehungen zu anderen Themen aufzeigen, die für eine vielfältige, blühende und insektenreiche Natur wichtig sind. Neben der pädagogischen Vermittlung von Wissen sind dabei ökologische, soziale oder ökonomische Aspekte ebenfalls von großem Interesse. Darüber hinaus werden in Impulsvorträgen und Arbeitsgruppen die schulische und außerschulische Arbeit mit Bienen beleuchtet. Bei dieser Tagung werden Pädagog*innen und Interessierte befähigt, anhand der Bienen zentrale ökologische Inhalte begeisternd und erlebnisorientiert zu vermitteln. Dazu werden 7 Workshops angeboten, in welchen die Teilnehmenden praktische Informationen zu einer großen Bandbreite an Themen rund um

Bienen, bestäubende Insekten und die Biodiversität erfahren. Zudem gibt es aktuelle Beiträge aus der Wissenschaft. Weitere Informationen unter www.mellifera.de/tagung24_BmS.

13. „Klimafit – wissen.wollen.wandeln“ Abschlusskonferenz: Bürgernahe Bildung für den kommunalen Klimaschutz, Berlin, 24. September

WWF Deutschland, Helmholtz Forschungsverbund REKLIM, Universität Hamburg

Unter dem Motto "klimafit – wissen.wollen.wandeln. Bürgernahe Bildung für den kommunalen Klimaschutz" laden WWF Deutschland, der Helmholtz Forschungsverbund REKLIM und die Universität Hamburg ein, gemeinsam mit Teilnehmenden über Wege zu diskutieren, wie Menschen lokal und regional aktiv werden können, um den Herausforderungen des Klimawandels schon heute zu begegnen. Der Klimawandel betrifft uns alle, und deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass jede*r zur Lösung dieser Krise und zur gesellschaftlichen Transformation beitragen kann. Genau hier hat das durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Bildungsprojekt "klimafit" mit seinem vielfältigen Kursangebot an Volkshochschulen angesetzt. Auf der Abschlusskonferenz werden Ergebnisse dieses Bildungsprojektes, die Gelingensbedingungen für eine bundesweite Umsetzung sowie die Erkenntnisse aus der sozialwissenschaftlichen Begleitforschung präsentiert. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit, mit den Netzwerkpartner*innen des Projekts die Erfolgsfaktoren zu diskutieren und gemeinsam neue Wege für das Gelingen des Klimaschutzes zu finden. Die kostenlose Anmeldung erfolgt unter folgenden Link: www.reklim.de/klimafit-konferenz. Weitere Informationen auf der Website unter www.klimafit-kurs.de.

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Methodenakademie: Reinspringen. Tiefergehen. Auftauchen – interaktive Workshop-Gestaltung im Online-Setting, 10. Juli

Forum Umweltbildung

Virtuelle Meetings und Workshops gehören mittlerweile für viele Menschen zum beruflichen Alltag. Wie aber gestaltet man ein abwechslungsreiches, lebendiges und partizipatives Online-Setting? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Methodenvielfalt für digitale Workshops. Lernt bewährte Methoden zum Ankommen, Kennenlernen, Brainstormen, Vertiefen, zur Meinungsfindung und zum Reflektieren im digitalen Raum. Natürlich dürfen auch Auflockerung und Spaß nicht zu kurz kommen. Der Workshop richtet sich an alle Personen, die ihre Workshop-Angebote lebendig und partizipativ aufbauen wollen. Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung finden sich unter events.umweltbildung.at/event/methodenakademie-reinspringen/.

15. Online-Seminar: Kommunikation mit Ignoranten, 10. August

Dialoge digital

Warum gelingt es Klimaleugner*innen, die wissenschaftliche Fakten ignorieren mit ihren Botschaften so leicht durchzudringen und Fakenews zu verbreiten? Warum funktioniert die Kommunikation solcher „Ignoranten“ so gut und wie kann man dem begegnen? Ignoranten benutzen spezielle Techniken und Strukturen in ihrer Kommunikation, um das Gegenüber aus dem Konzept zu bringen. Dabei geht es jedoch selten um den Inhalt, sondern vielmehr um ein Machtgebahren. Versteht man die Mechanismen dahinter, kann man diese Strukturen aber auflösen und dem Ignoranten so Paroli bieten, dass er mit seiner Art und Weise nicht mehr erfolgreich ist. Dabei geht es vielmehr um ein Patt als um das Gewinnen oder Verlieren. In diesem dreistündigen Live-Seminar für (maximal) 20 Teilnehmende wird die Struktur der „Ignorantenkommunikation“ ergründet. Einblicke in die Funktionsweisen von Hightalk,

Basictalk und Movetalk werden gegeben und aufgezeigt, wie sie psychologisch wirken und wie man sie gegen die Ignoranten selbst einsetzen kann. Der Kurs richtet sich an alle, die in ihrem beruflichen und privaten Umfeld viel kommunizieren (müssen) und denen es oft nicht einfach fällt, mit Ignoranten umzugehen. Ein weiteres Mal findet das Seminar am [17. September](#) statt. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden sich unter www.dialoge.digital/challenge-page/.

16. Weiterbildung „Waldpädagogik“ 2024, Eberswalde, 26. August bis 20. September

HNE Eberswalde

In der Zeit vom 26.08. bis 20.09.2024 wird an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde der 11. Lehrgang Waldpädagogik in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg und der SDW Brandenburg angeboten. Dieser Lehrgang steht allen Personen mit Interesse an Waldpädagogik in Theorie und Praxis offen. Im Nachgang kann die Prüfung zur*zum „Staatlich zertifizierter*n Waldpädagog*in“ (Waldpädagogik-Zertifikat) absolviert werden. Im Land Brandenburg können Personen die Prüfung ablegen, die einen forstlichen Berufs- oder Studienabschluss haben oder in einem Arbeitsverhältnis in einem/r öffentlichen oder privaten Forstbetrieb/-verwaltung stehen oder Pädagogik studiert haben. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Fragen können gerne an Dr. Astrid Schilling (astrid.schilling@hnee.de) gerichtet werden. Weitere Informationen zu der Weiterbildung unter www.hnee.de/de/Weiterbildung/Staatlich-zertifizierter-Waldpdagogin/.

17. Fortbildung: Gärtnern mit Kindern – Herbst und Winter. Gärtnerisches Wissen und pädagogische Methoden, Köln, 14. September

Querwaldein e.V.

In dieser Fortbildung wird der Frage nachgegangen, was im Herbst und Winter in einem mit Kindern genutzten Garten, zu tun ist. Welche gärtnerischen Aufgaben gilt es zu erledigen? Welche spielerischen und kreativen Aktionen eignen sich für diese Jahreszeit? Hierzu gehören Spiele, Forscher- und Kreativaktionen, die gut im Herbst und Winter mit Kindern im Garten umgesetzt werden können. Dieses Seminar richtet sich an Pädagog*innen, die mit Kitakindern ab 4 Jahren oder Grundschulkindern arbeiten und alle weiteren Interessierten, die mit Kindern im Garten tätig werden möchten. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.querwaldein.de/events/gaertnern-mit-kindern-herbst-und-winter/. Querwaldein e.V. bietet außerdem noch weitere Fortbildungen zu den Themen „Wildkräuter erleben mit Kindern“ oder „Gestaltung von Waldaktionen mit Kita-Kindern“ im September an. Eine Übersicht aller Angebote findet sich auf www.querwaldein.de/erwachsene/weiterbildungszweig/.

Mehrteilige Weiterbildungen

18. Lehrgang: Wissen & Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte – Bewerbungsfrist 02. Juli

Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, Wandelwerk

Bis zum 2. Juli können sich Haupt- und Ehrenamtliche aus Umwelt- und Eine-Welt-Projekten in Nordrhein-Westfalen für das kostenlose Weiterbildungs- und Vernetzungsprogramm *weiter_wirken* bewerben. In einem Zeitraum von sechs Monaten lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, wie sie die Wirksamkeit von Nachhaltigkeitsprojekten und -kampagnen verbessern können. Dabei wenden die Engagierten beispielsweise Werkzeuge zur Förderung nachhaltiger Verhaltensweisen und gesellschaftlicher Transformationsprozesse an oder sie entwickeln ein gutes Verständnis, wie sie Zielgruppen besser erreichen. Neben der Wissensvermittlung stehen aber auch der interaktive Austausch und die Arbeit am eigenen Praxisprojekt im Fokus der Weiterbildung. Das Programm setzt sich aus fünf eintägigen,

aufeinander aufbauenden Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zusammen und wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und dem Wandelwerk durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber auf 20 Personen begrenzt, die über ein Bewerbungsverfahren ausgewählt werden. Bewerbungen können bis einschließlich 2. Juli über die Website www.weiter-wirken.de eingereicht werden. Das erste Modul der Weiterbildung findet am 28. August 2024 statt.

19. Weiterbildungskurs Z - Campaigning und mehr für junge Umweltengagierte

Bewegungsakademie e.V., Deutscher Naturschutzring

Die 8-monatige Weiterbildung „Kurs Z – Campaigning und mehr für junge Umweltengagierte“ mit Start im August 2024 bietet Handwerkzeug, Vernetzung und Empowerment – für das Haupt- oder Ehrenamt im Einsatz für eine bessere Welt. Der Kurs Z vermittelt Strategien für politisches Campaigning, Teamarbeit, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, den Wandel in Organisationen und vieles mehr. Referent*innen aus der NGO-Praxis vermitteln die Inhalte in einer Mischung aus 4 Präsenzseminaren, 2 interaktiven Online-Workshops und wöchentlichen Check-Ins. Träger des Kurses sind der Deutsche Naturschutzring und die Bewegungsakademie. Alle Infos unter: kurs-z.de.

20. „Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen“ Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung Herbst 2024/2025, in Pullach

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und NEZ Burg Schwaneck, KJR München-Land in Kooperation mit der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmenden die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Die Themen der Module sind Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie und Soziales & Kultur. Weitere Informationen zur Fortbildung und Anmeldung unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/fortbildungen/2025.

Vermischtes und Besonderes

21. Bitte um Verbreitung: Jugendaktionscamp Klima un(d) Gerechtigkeit, Oberbernhards, 29. Juli bis 02. August

Greenpeace Jugend

Vom 29.07. bis 02.08. diesen Jahres findet erstmalig das große Jugendaktionscamp Klima un(d) Gerechtigkeit in der Nähe von Fulda in Hessen statt. Neben Themen-Workshops zur Energie-, Agrar- und Mobilitätswende wird es Inputs zu Demokratie- und gesellschaftspolitischen Themen geben. Oberstes Ziel ist es, für die Jugendlichen einen Raum zu schaffen, in dem sie sich austauschen, kennenlernen und gemeinsam in die Welt des Aktivismus eintauchen können. Teilnehmen können zum ersten Mal nicht nur Jugendliche aus der Greenpeace Jugend, sondern auch externe Interessierte zwischen 14 und 19 Jahren. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung unter www.greenpeace.de/engagieren/jugend/jugendaktionscamp.

22. BNE-Festival NRW 2024 – Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Erleben und Ausprobieren, Münster, 26.-27. September

Umweltministerium NRW, Stiftung Umwelt und Entwicklung

Am 26. und 27. September 2024 findet in der VHS Münster und dem LWL Museum für Kunst und Kultur Münster das BNE-Festival NRW statt. Zwei Tage laden das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW und die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen alle BNE-Aktiven und Interessierten ein, sich zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auszutauschen, weiterzubilden, zu vernetzen und die eigene Arbeit und Organisation vorzustellen. Das Motto in diesem Jahr ist „Demokratie. Gestalten. BNE.“. Im Zuge von kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit, antidemokratischen Tendenzen in der Gesellschaft und globalen Krisen wie der Klimawandel wollen wir der Frage nachgehen, welchen Beitrag Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Zusammenhalt und für ein gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei wird der Fokus auf das Zusammenspiel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und politischer Bildung im nationalen und internationalen Kontext gelegt. Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) finden Sie unter www.bne.nrw/nrw/festival/2024/.

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de